

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 1

23.08.2025



1. Spieltag Brandenburgliga 2025/26
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – FSV Union Fürstenwalde
Samstag, 23.08.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemark Weg



VORWORT

Liebe Fans!

63 Tage ist es her, dass die Eintracht mit dem 8:0 gegen Eintracht Peitz eine grandiose Saison krönte und den Aufstieg in die Brandenburgliga perfekt machte. 500 Zuschauer waren damals am Wüstemarker Weg dabei, lieferten einen feierlichen Rahmen für einen Höhepunkt in der 113 Jahre währenden Vereinsgeschichte. Wer dabei war, wird diesen Tag nicht vergessen.

Jetzt also Brandenburgliga. Zum dritten Mal nach 2012 und 2019 schaffte die Eintracht den Sprung in die höchste Spielklasse des Landes.

Keine Frage, die Brandenburgliga ist eine echte Herausforderung für uns. Die Eintracht muss gegen Klubs mit großen Ambitionen spielen, unser heutiger Gast FSV Union Fürstenwalde gehört sicherlich auch dazu. Dass der Gegner mit Dennis Paul unseren Top-Torjäger der vergangenen zwei Jahre verpflichtete, darf als Hinweis darauf gewertet werden, dass sich der frühere Regionalligist nicht mit einem Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle zufrieden geben will.

Aber die Eintracht hat der Konkurrenz einiges entgegenzusetzen:

- Eine Mannschaft, die drei Jahre in Folge in der Landesliga oben mitspielte und deren Spieler jetzt zeigen wollen, dass sie auch in der Brandenburgliga bestehen können.

- Eine Team, das sich in den vergangenen Jahren immer durch einen besonderen Geist auszeichnete, der bei der Saison-Abschlussfahrt nach Mallorca sicher noch einmal gestärkt wurde.

- Neue Spieler mit Moses Njoku, Patrick Djogou und Rückkehrer Dennis Nüsse, die uns sicher weiterbringen werden. Junge Spieler wie Ole Gnendiger, Morell Merten und Tristan Poerschke, die am Wüstemarker Weg ausgebildet wurden und schon gezeigt haben, dass sie vielversprechende Talente sind.

- Ein Trainer-Team mit Thorsten Beck, Martin Klink, Christian Stiehl und Teamleiter Brian Päpflow, das ein Glücksgriff für die Eintracht ist – fachlich wie menschlich.

- Eine sportliche Leitung mit Norbert Welzel an der Spitze und Toni Hager an seiner Seite, das akribisch im Hintergrund arbeitet und über den nächsten Spieltag hinaus denkt.

- Unsere Fans! Dass die Eintracht wieder in der Brandenburgliga spielt, ist auch Euer Verdienst. Wir hoffen auch in dieser Saison auf Eure Unterstützung.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **xxl**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber:	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2, Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de
Redaktion:	Gregor Ruhmüller
Fotos:	Sina Baumgartl
Layout / Satz:	Dennis Wolpert

ZWEI NEUE UND VIER ALTE BEKANNTE IM KADER

Zwei neue Gesichter am Wüstemarker Weg. Und dazu Spieler, die man schon ein wenig kennt. Die Eintracht hat sich in der Sommerpause gezielt verstärkt.

Moses Njoku lief in den vergangenen zwei Jahren für den Berlinligisten SC Charlottenburg auf, erzielte in 53 Spielen zehn Tore. Bei der Eintracht hatte er einen erfolgreichen Einstand.



In beiden Spielen des Landespokals, sowohl bei 5:1 in der Vorrunde beim FSV Eintracht Königs Wusterhausen als auch beim 3:1 in der 1. Runde bei der SG Schulzendorf, erzielte er jeweils einen Treffer.

Mittelfeldmann Patrick Zidane Djiogou kommt vom SC Oberhavel Velten (Landesliga Nord), spielte auch schon für S.D. Croatia in der Berlinliga.



Auch er kam in beiden Pokalspielen zum Einsatz, wirbelte auf der rechten Außenbahn.

Dennis Nüsse kehrt nach eineinhalb Jahren wieder zurück. Er spielte bereits in der Saison 2023/24 für die Eintracht, kam damals vom Nord-Landesligisten Fortuna Glienicke. Davor war er bereits höherklassig beim RSV Eintracht in Stahnsdorf, beim FSV Luckenwalde und beim Ludwigsfelder FC unterwegs.

Aus der eigenen Jugend stoßen Ole Gnendiger, Morell Merten und Tristan Poerschke zum Kader der 1. Männermannschaft.

Ole Gnendiger hatte in der vergangenen Saison bereits einen legendären Auftritt, als er bei seinem Startelf-Debüt beim 4:2 beim VfB Hohenleipisch drei Tore erzielte. Danach verletzte er sich, kam erst kurz vor Saisonende wieder zurück.

Auch Torhüter Morell Merten gehört zur Aufstiegsself, lief in der vergangenen Saison in fünf Landesligaspielen auf, hielt viermal seinen Kasten sauber.

Als großes Abwehrtalent gilt Tristan Poerschke, der in den vergangenen Jahren jedoch viel mit Verletzungen zu kämpfen hatte.

KADER 2025/26 IM ÜBERBLICK

Tor:

- 25 Stephan Janus
- 1 Manuel Mücke
- 23 Morell Merten

Abwehr:

- 5 Nico Beyer
- 77 Toni Hager
- 21 Florian Hammer
- 18 Leon Kruppe
- 26 Yves Küllmei
- 4 Maarten Rosenboldt
- 29 Tristan Poerschke

Mittelfeld:

- 8 Marco Alisch
- 28 Nils Brauer
- 18 Patrick Djiogou
- 24 Nick Ebert
- 31 Emil Marx
- 9 Nils Reichardt
- 38 Willi Retzlaff
- 7 Thede Rosenboldt
- 22 Lukas Kuhl
- 6 Dennis Nüsse
- 19 Dennis Wolpert

Angriff:

- 13 Ole Gnendiger
- 10 Niklas Goslinowski
- 20 Jonas Greib
- 14 Lennard Pommerenke
- 11 Moses Njoku

Trainerteam:

- Cheftrainer: Thorsten Beck
- Co-Trainer: Martin Klink
- Torwarttrainer: Christian Stiehl
- Teamleiter: Brian Päplow

SPIELPLAN HINRUNDE

23. August, 15 Uhr:

Eintracht – Union Fürstenwalde

30. August, 15 Uhr:

TuS Sachsenhausen – Eintracht

6. September, 15 Uhr (Landespokal):

Eintracht – VfB Krieschow

Samstag, 13. September, 15 Uhr:

Eintracht – 1. FC Frankfurt/O.

Samstag, 20. September, 15 Uhr:

BSG Stahl Brandenburg – Eintracht

Samstag, 27. September, 15 Uhr:

Eintracht – Ludwigsfelder FC

Samstag, 4. Oktober, 15 Uhr:

Grün-Weiss Ahrensfelde – Eintracht

Samstag, 11. Oktober, 15 Uhr:

Werderaner FC – Eintracht

Samstag, 18. Oktober, 14 Uhr:

Germania Schöneiche – Eintracht

Samstag, 25. Oktober, 15 Uhr:

Eintracht – SV Blau-Weiß Petershagen-E.

Samstag, 1. November, 14 Uhr:

TSG Einheit Bernau – Eintracht

Samstag, 8. November, 14 Uhr:

Eintracht – Oranienburger FC Eintracht

Samstag, 15. November, 13 Uhr:

Brandenburger SC Süd 05 – Eintracht

Samstag, 22. November, 13 Uhr:

Eintracht – SV Altlüdersdorf

Freitag, 28. November, 19.30 Uhr:

BSC Preußen Blankenfelde – Eintracht

Samstag, 6. Dezember, 13 Uhr:

Eintracht – MSV 1919 Neuruppin

Rückrunden-Start: 28. Februar

SOUVERÄNE AUFTRITTE IM LANDESPOKAL

Schweres Los für unsere Brandenburgligamänner in der 2. Runde des Landespokals. Der Oberligist VfB Krieschow ist unser Gegner.

Das gibt ein Wiedersehen mit Paul Pahlow, der 2019/20 für die Eintracht spielte, in der Brandenburgliga in 15 Spielen auf vier Tore kam. Danach ging er zurück nach Krieschow.



Mit Krieschow kommt der Finalist der vergangenen Saison an den Wüstemarker Weg, der im Finale dem Liga-Rivalen RSV Eintracht aus Stahnsdorf mit 0:1 unterlag. Die 2. Runde ist für den 6. September terminiert.

Die Eintracht agierte in den Pokalspielen bislang souverän, was nicht jeder Brandenburgligist von sich sagen kann. Dabei stand sie zwei Mannschaften gegenüber, die schon aufgrund der räumlichen Nähe hochmotiviert in die Spiele gingen. Doch sowohl beim FSV Eintracht Königs Wusterhausen als auch bei der SG Schulzendorf, die beide zwei Ligen tiefer in der Landesklasse auflaufen, setzte sich die Eintracht durch.

Beim 5:1 in Königs Wusterhausen spielte die Mannschaft von Trainer Thorsten Beck 80 Minuten in Unterzahl, weil Maarten Rosenboldt bereits in der 10. Minute wegen einer Notbremse die Rote Karte sah. Willi Retzlaff (2), Toni Hager, Moses Njoku und Niklas Goslinowski erzielten die Tore.

Ohne Maarten Rosenboldt, der für ein Spiel gesperrt wurde, siegte die Eintracht eine Woche später 3:1 in Schulzendorf.



Und damit gegen eine halbe Mannschaft mit früheren Eintracht-Spielern, u.a. Emilio Köhler und Patrick Kaufmann. Niklas Goslinowski und Yves Küllmei sorgten für die 2:0-Pausenführung, nach dem 1:2 wurde es noch einmal spannend. Moses Njoku machte mit dem 3:1 den Deckel drauf.



KURZ & KNAPP

► Testspiele der 2. Männer & Frauen

Auch unsere 2. Männermannschaft und unsere Landesligafrauen befinden sich in der Vorbereitung. Beide tragen am morgigen Sonntag Testspiele aus.



Die 2. Männermannschaft muss um 14.30 Uhr beim SV Waßmannsdorf (Kreisliga) ran. Saisonstart ist am 31. August (15 Uhr) gegen den SV Rangsdorf. Die Frauen sind um 15 Uhr zu Gast beim Berlinligisten SV Askania Coepenick. Die Liga startet am 14. September (13 Uhr) mit dem Heimspiel gegen Babelsberg 03.

► Ordner für Heimspiele gesucht

Die Vorschriften machen es notwendig: Wir benötigen mehr Ordner für die Heimspiele unserer Männermannschaften und für unser Frauenteam. Vor allem bei den Brandenburgligamännern ist der Bedarf höher, weil einige Gastmannschaften viele Zuschauer mitbringen dürften. Eine gute Gelegenheit für Vereinsmitglieder zwischen 18 und 60 Jahren, die geforderten fünf Stunden Arbeitseinsatz pro Jahr abzuleisten. Ein Ordner-Dienst wird mit 2,5 Stunden angerechnet.

► Urlaubsgrüße an die Eintracht-Familie

Seit Beginn der Sommerferien läuft die Aktion "Urlaubsgrüße an die Eintracht-Familie". Ob vom Beach, aus den Bergen oder vom Balkon – wer fotografische Grüße loswerden will, kann gerne Bilder schicken. Entweder per Mail an gregor.ruhmoeller@scemz.de oder per Whats-App an die Nummer 0151-4404 7515.



► Termine für Arbeitseinsätze

An diesem Samstag fand der erste Arbeitseinsatz am Wüstemarkter Weg statt. Weitere Termine: 6. September, 11. Oktober, 8. November und 6. Dezember.



DIE AKTUELLE TABELLE

BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	BSC Preußen 07	1	0	1	0	2:2	0	1
1.	Oranienburger FC Eintracht	1	0	1	0	2:2	0	1
3.	1. FC Frankfurt/O.	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	BSG Stahl Brandenburg	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	Brandenburger SC Süd	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	FSV Union Fürstenwalde	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	Ludwigsfelder FC	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	MSV 1919 Neuruppin	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	SV Altlüdersdorf	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	SV Germania 90 Schöneiche	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	TSG Einheit Bernau	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	TuS 1896 Sachsenhausen	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	Werderaner FC Victoria	0	0	0	0	0:0	0	0

1. Spieltag Brandenburgliga

Fr.: Oranienburger FC Eintracht	2:2	BSC Preußen 07
Sa.: SV Germania 90 Schöneiche	-	BSG Stahl Brandenburg
Ludwigsfelder FC	-	1. FC Frankfurt/O.
Brandenburger SC Süd	-	SV Altlüdersdorf
TSG Einheit Bernau	-	MSV 1919 Neuruppin
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	FSV Union Fürstenwalde
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	Werderaner FC Victoria
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	TuS 1896 Sachsenhausen

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG